

## Pazuzu

# "Im Mondschein (Die Tragik Des Todes)"

Visit "[Im Mondschein \(Die Tragik Des Todes\)](#)" on [MotoLyrics.com](https://www.motolyrics.com)

Ein heer von ungeziefer, Mäuse, Ratten tollt auf der Diele, die im Mondschein schimmert.  
Der Wind schreit wie im Traume auf und wiannert.  
Um Fenster zittern kleiner Blätter Schatten.  
Bisweilen zwitschern Vögel in den Zweigen  
und Spinnen kriechen an den kahlen Mauerin.  
Durch leere Gänge bleiche Flecken schauern.  
Es wohnt im Haus ein wunderliches Schweigen.  
Im Hofe scheinen Lichter hinzugleiten auf faulem Holz,  
verfallenen Gerümpel. Dann gleißt ein Stern in  
einem schwarzen Tümpel.  
Figuren stehen noch da aus alten Zeiten.

Man sieht Konturen noch von anderen Singen und eine Schrift,  
verblasst auf morschen Schildern, vielleicht die Farben  
auch von heiteren.  
Engel, die vor Mariens Throne singen.  
Der Silbervogel hang dort vor 'm Fenster hehlt  
verschlungene Glieder,  
Lippen, zarte Brust. Ein hart' Gehämmmer hallt vom  
Türingerste  
und weiss verfallt der Mond am Himmelszelt.  
Ein geisterhafter Traumakkord verschwebt und  
Mönche tauchen  
aus den Kirchtoren und schreiten im Unendlichen  
verloren.  
Ein heller Gipsel sich am Himmel hebt.

Visit [Pazuzu](#) page on [MotoLyrics.com](https://www.motolyrics.com), to get more lyrics and videos.